

Dr. Alexander Mayer
Vacher Str. 213g, 90766 Fürth
Tel.: 0172 / 98 34 175
<http://www.dr-alexander-mayer.de>

Rundbrief des Stadtheimatpflegers Nr. 72 7. Juli 2012

1. Neue Mitte II

Der derzeit laufende Architektenworkshop soll das im September 2011 vom Fürther Stadtrat als Vertragsgrundlage mit dem Investor beschlossene planerische Konzept von DunnettCraven Architekten und MIB weiterentwickeln. "*Dabei ist die Grundkonzeption dieser Planung beizubehalten*", wie es im Auslobungstext ausdrücklich heißt.

Die Besprechungen in Preisgericht und die Auslobungsunterlagen (soweit nicht schon öffentlich) sind vertraulich, so dass bis zur letzten Sitzung (voraussichtlich Anfang September) keine weiteren Informationen gegeben werden können.

Wer jedoch *wirklich gut* darüber informiert sein will, was *bisher* geschah, dem kann ich wärmstens den Artikel "*Neue Mitte II*" im FürthWiki empfehlen (zum FürthWiki siehe Pkt. 2 in diesem Rundbrief):

http://www.fuerthwiki.de/wiki/index.php/Neue_Mitte_II

Und wer - abgesehen von den vertraulichen Diskussionen im Preisgericht - *wirklich gut* über den Festsaal im Parkhotel informiert sein will, dem empfehle ich den Artikel "Festsaal (Parkhotel)" ebenfalls im FürthWiki:

http://www.fuerthwiki.de/wiki/index.php/Festsaal_%28Parkhotel%29

MIB hat bisher nur versprochen, die Fassade zur Moststraße stehen zu lassen, wie auch die Fürther Nachrichten mehrfach berichteten, so in den FN v. 08.07.11 („*MIB wiederum möchte die „wunderschöne Fassade“ zur Moststraße hin stehen lassen*“) und in den FN v. 15.03.12 („*Wenn — voraussichtlich nach dem Ende der Kirchweih — die Abbrucharbeiten beginnen, wird deshalb nur ein niemals in Frage gestellter Bestandteil verschont: die gut erhaltene historische Fassade an der Moststraße.*“)

FN v. 08.07.11: <http://www.nordbayern.de/region/fuerth/absage-an-das-ufo-1.1349677>

FN v. 15.03.12: <http://www.nordbayern.de/region/fuerth/schicksal-des-hotel-saals-ist-besiegelt-1.1916815>

Nach wie vor bleibt jedoch die Forderung seitens der Bürgerinitiative, des Landesamtes für Denkmalpflege, des Denkmalnetzes Bayern und anderer bestehen, den Saal zu erhalten und im Rahmen eines Einkaufsschwerpunktes einer Nutzung zuzuführen.

2. FürthWiki: Trägerverein aus der Taufe gehoben

Das Internet-Nachschlagewerk FürthWiki feierte kürzlich sein fünfjähriges Jubiläum. Ins Leben gerufen von Felix Geismann und Mark Muzenhardt, war es als Ergänzung der großen Internet Enzyklopädie Wikipedia gedacht.

Die Wikipedia hat sich mit derzeit über 1,3 Mio. Artikeln (allein in der deutschsprachigen Ausgabe) zum unumstritten größten Nachschlagewerk der Weltgeschichte entwickelt. Dabei fußt die Wikipedia und auch das FürthWiki auf ein Wiki-Hypertextsystem, an dessen Effektivität und dessen Überlegenheit gegenüber den herkömmlichen Redaktionssystemen ursprünglich niemand glaubte, die aber inzwischen erwiesen sind. Kehrseite der Erfolgsgeschichte ist, dass z.B. die traditionsreiche „Brockhaus Enzyklopädie“ ihr Erscheinen in Buchform einstellt. Das Medium Druckerzeugnis hat zumindest in der Sparte Information gegen ein Wiki-Hypertextsystem kaum eine Chance.

(Was ist ein Wiki-Hypertextsystem? -> Siehe <http://de.wikipedia.org/wiki/Wiki>)

Trotz der auch vor fünf Jahren schon großen und immer weiter wachsenden Zahl der Artikel in der Wikipedia gingen die Gründer des FürthWiki davon aus, dass viele spezifisch Fürther Themen mangels überörtlicher Relevanz keinen Platz in der Wikipedia haben und deswegen ein örtliches Pendant zu schaffen sei. Abgesehen davon soll FürthWiki die Rolle übernehmen, die früher engagierte Chronikschreiber wie Tobias Chr. Fronmüller, Paul Käppner und Paul Rieß sowie Adolf Schwammberger als Verfasser des Fürth Lexikons einnahmen. Das Fürth Lexikon von Schwammberger ist nun schon fast 50 Jahre alt und fand weder Überarbeiter noch Nachfolger. Diese und weitere Funktionen soll sukzessive das FürthWiki übernehmen, das inzwischen über 3000 Artikel aufweist, tagtäglich verbessert wird und bei vielen Artikeln tagesaktuell ist (s.o.).

Um der Arbeit einen organisatorischen Rahmen und eine institutionelle Unterstützung zu geben, gründete sich am 27. Juni 2012

"FürthWiki e. V. – Verein für freies Wissen und Stadtgeschichte"

Der Zweck von „FürthWiki e. V.“ ist:

"- die Geschichte und Kultur der Stadt Fürth zu erforschen, dokumentieren und verbliebene einzigartige Kulturwerte zu bewahren, geschichtliche Kenntnisse zu erhalten und zu vermitteln.

- die Freiheit des Wissens zu fördern."

Zur Erreichung seiner Ziele soll vor allem *"der weitere Aufbau und die Pflege einer freien und den Nutzern kostenlos zugänglichen Internet-Enzyklopädie („FürthWiki“) sowie einer Vereinsinternetseite betrieben werden, um Wissen frei online verfügbar zu machen."*

Man kann im FürthWiki viele Informationen rund um und über Fürth finden, manche nur dort. Aber es gibt auch noch vieles zu verbessern und zu ergänzen. Sowohl Mitarbeit wie Lektüre kann ich deswegen dringend empfehlen!

<http://www.fuerthwiki.de/wiki/index.php/Hauptseite>

3. Kunstaktion am Bauzaun

Das Unbehagen an der Baukultur, das Leiden an der zeitgenössischen Architektur, die Unwirtlichkeit der Städte... nur Schlagworte?

Auch Künstler fühlen die Bedrohung und laden unter dem Motto "andersgrün" am 13. Juli ab 16 Uhr zu einem "Event" im bzw. am "Clinc" (ehemalige Kinderklinik des Fürther Klinikums, Jakob-Henle-Straße 1) ein.

Die entsprechende Ankündigung liegt dem Rundbrief gesondert bei.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Alexander Mayer